

Buhnen

Ziel: Verbesserung der Strömungsdiversität

Buhnen sorgen für mehr Strömungsdiversität – sie beschleunigen teilweise, sorgen an manchen Stellen aber auch für Bereiche mit niedrigen Fließgeschwindigkeiten. Sie können aus Steinen oder Gehölzen (z. B. Flechtwerksbuhnen) gebaut werden. Die Materialien sollten nach Möglichkeit dieselben sein, die auch von Natur aus im Gewässer vorkommen. Am Neckar werden daher vor allem Muschelkalk und weißer Jura verwendet.

Buhnen können zum Beispiel in Kombination mit einer Flutmulde eingesetzt werden. Die Buhne wird in diesem Fall auf der anderen Uferseite Oberstrom der Flutmulde gebaut, um den Strömungsstrich in die Mulde zu lenken und dort durch konstant hohe Fließgeschwindigkeiten der Auflandung entgegen zu wirken. Buhnen können außerdem am gegenüberliegenden Ufer einen Abbruch initiieren, wodurch ein Steilufer entstehen kann, welches ein wichtiges Habitat für Eisvögel und viele andere Lebewesen ist.

Buhnen sind meist nur ein Anstoß und kein fertiges Produkt. Die Buhne soll sich durch Abtrag und Ablagerungen ganz natürlich und dynamisch weiterentwickeln.



Regierungspräsidium Tübingen

Dreiecksbuhne am Neckar bei Börstingen



Regierungspräsidium Tübingen

Steinbuhne am Neckar bei Börstingen



Regierungspräsidium Tübingen

Dreiecksbuhne bei Hochwasser



Regierungspräsidium Tübingen

Dreiecksbuhne bei Hochwasser



Regierungspräsidium Tübingen

Mittlerweile bewachsene Dreiecksbuhne



Regierungspräsidium Tübingen

Mittlerweile bewachsene Steinbuhne



Regierungspräsidium Tübingen

Dreiecksbuhne und Steininsel aus der Vogelperspektive

[Zurück zu den Baumaßnahmen in Börstingen](#)

